

Ein Schnürsenkel schafft für Regina Vollbrecht Vertrauen  
(Bericht in der Berliner Zeitung)



Bereit für eine leichte Trainingsrunde über 14 Kilometer: Regina Vollbrecht (43) und ihr Laufpartner Karl Mascher (68)

Als Regina Vollbrecht die Tür ihres Hauses in Berlin-Heiligensee öffnet, trägt sie bereits ihre Laufkleidung: dunkle Schuhe, eine schwarze Hose und ein gelbes Oberteil mit je drei großen schwarzen Punkten auf Brust und Rücken - das Blindenzeichen. Fast immer laufe sie mit diesem T-Shirt, wird Vollbrecht später sagen und erklären: „So bin ich auch in größeren Gruppen gut zu erkennen.“ Besonders bei engen Marathon-Starts habe sich das Shirt früher bewährt.

Vollständiger Bericht von Jakob Lobach (Bild von Sabine Gudath) in der Berliner Zeitung am 25.10.2020.